

Vorwort zur Neuauflage

Die Neuauflage berücksichtigt Entwicklungen in EU-Gesetzgebung und Rechtsprechung bis einschließlich Juli 2014. Dies betrifft etwa den Bereich der Freizügigkeit, in dem in jüngster Vergangenheit einige zentrale Gerichtsentscheidungen ergingen und der durch eine neue Durchsetzungsrichtlinie für Wander-AN und einen Beschluss zur Errichtung eines EU-weiten Netzes der öffentlichen Arbeitsverwaltungen gefördert werden soll. Eine neue Durchsetzungs-RL erging auch zur AN-Entsendung, die nach wie vor ein politisch besonders umstrittenes Kapitel des EU-Rechts darstellt. Im Gleichbehandlungsrecht sind insb ein RL-Vorschlag zur Festsetzung von Geschlechterquoten für nicht-geschäftsführende Direktoren von börsennotierten Unternehmen und einige Entscheidungen zum Begriff der Behinderung der RL 2000/78/EG von Interesse. Weiterentwicklungen in der Rsp gab es auch in den Bereichen Mutterschutz und Jahresurlaub; bzgl der Reformvorschläge, die in beiden Bereichen seit langem bestehen, sind jedoch keine Fortschritte zu verzeichnen. Hingegen haben die ebenfalls seit vielen Jahren andauernden Bemühungen um eine Regelung zu Betriebspensionsansprüchen nun endlich zur Verabschiedung einer RL geführt, wenngleich diese deutlich hinter den ursprünglichen Vorstellungen der Kommission zur Portabilität solcher Ansprüche zurückbleibt.

Wien, August 2014

Christina Hiefl